

Privatleben lohnt sich mehr als Einsatz an der Schule?!

Beitrag von „Morse“ vom 7. Mai 2024 14:00

Zitat von CDL

Was genau würde es an meiner Schwerbehinderung oder den damit einhergehenden, chronischen gesundheitlichen Problemen ändern, wenn ich statt in Teilzeit meine Arbeit machen zu können einfach durchgehend krankgeschrieben wäre? Das einzige Ergebnis davon wäre ein Amtsarztbesuch, der im besten Fall über die Teildienstfähigkeit die Teilzeit doch noch herbeiführen würde, im worst case aber die Frühpensionierung zur Folge hätte.

Von "durchgehend krankgeschrieben" war ja keine Rede, sondern "gezielt krankmelden bei Überlastung".

Kennt ihr aktuelle Fälle, in denen Amtsarztbesuche angeordnet wurden?

Ich nicht, selbst bei Kollegen mit sehr hohen Ausfallzeiten. Schulleitungen in meinem Umfeld gehen hier lieber andere Wege, wie z.B. Druck auf das restliche Kollegium auszuüben, damit diese den Entfall vertreten/ausgleichen. (Matthäus-Effekt)